

## Protokolleintrag vom 18.08.2004

2004/422

### Interpellation von Roger Bartholdi (SVP) und Hans Nikles (SVP) vom 18.8.2004: Stadtpolizei, Stellenwert und Kosten der Reiterstaffel

Von Roger Bartholdi (SVP) und Hans Nikles (SVP) ist am 18.8.2004 folgende *Interpellation* eingereicht worden:

Presseberichten ist zu entnehmen, dass die beliebte und in vielen Bereichen sehr effiziente Reitergruppe der Stadtpolizei aus Kostengründen im Jahr 2005 aufgelöst werden soll. Im Pressecommuniqué der Stadtpolizei vom 9.7.2004 steht Folgendes: „...verliert die Stadtpolizei jedoch ein wichtiges, nützliches Einsatzmittel und einen Sympathieträger gegenüber der Bevölkerung“ – In einer eigenen Broschüre der Reitergruppe aus dem Jahre 1995 schreibt der damalige stv. Kommandant und Reitermitglied Philipp Hotzenköcherle u. a.: „Der finanzielle Aspekt spreche zu Gunsten des Pferdes im Polizeidienst...“ Dass berittene Polizeieinheiten nach wie vor modern, effizient und wirkungsvoll sind, hat man bei der diesjährigen Fussball-Europameisterschaft in Portugal gesehen.

In diesem Zusammenhang bitten wir um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Nachdem sich die Schaffung einer professionellen Reiterstaffel aus Kostengründen nicht durchsetzen liess, werden die Interpellanten die Vermutung nicht los, dass jetzt aus einer „Trotzreaktion“ heraus die Reitergruppe vom Kommando der Stapo „fallengelassen“ wird – oder wie sonst begründet der Stadtrat die vorgesehene Abschaffung der Reitergruppe?
2. Wie viel hätte eine professionelle Reiterstaffel gekostet? Investitions- und Unterhaltskosten? Weshalb wollte man die Reiterstaffel umorganisieren, trotz voraussehbarem Mehraufwand?
3. Wie hoch sind die jährlichen Ausgaben für die bestehende Reitergruppe? – Wir bitten um eine detaillierte Aufstellung der letzten drei Jahren.
4. Sind sich die Führung der Stadtpolizei und der Stadtrat bewusst, dass das persönliche und ideelle Engagement jedes Reiters recht hoch ist und dass dieses durch die Abschaffung zunichte gemacht wird?
5. Wo liegen die Vorteile des Pferdeeinsatzes bei der Stadtpolizei?
6. Ist der Stadtrat bereit, den unwiederbringlichen Verlust des traditionellen Sympathieträgers Pferd bei der Bevölkerung einfach zu akzeptieren?